

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 24. April 2014

betreffend chancengerechtes und effizientes Bildungssystem

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen wird ersucht, bei den erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen die Qualität der öffentlichen Leistungen sicherzustellen und zu gewährleisten, dass das Geld bei den Schülerinnen und Schülern ankommt.

Weiters sollen im Zuge der Umsetzung der vereinbarten Budgetziele für 2014 und 2015 unter anderem folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Verhandlungen mit Vertretern der Länder mit dem Ziel, Einsparungspotentiale in der Schulverwaltung auszuschöpfen, insbesondere Doppelgleisigkeiten zwischen Bund und Ländern zu beseitigen.
- Durchforstung von sämtlichen Schulgesetzen, Verordnungen und Erlässen im Sinne einer Aufgabenreform, um Lehrer/innen und Schuldirektor/innen von Verwaltungsaufgaben möglichst zu entlasten.
- Ausbau der Schulautonomie durch Stärkung der Profilbildung in Schulen unter anderem durch:
 - Flexibilisierung der Zeitstruktur an Schulen,
 - Ausbau der Kompetenzmitwirkung der Schulleiter/innen bei der Pädagog/innenauswahl,
 - Mitwirkung der Schulleiter/innen bei der Pädagog/innenauswahl im Sinne der Ergebnisverantwortung und Qualitätssicherung.